

**Arbeitskreis Südostasien in der
Deutschen Gesellschaft für Geographie (DGfG)**

Jahrestagung des Arbeitskreises

03.-05. Mai 2019 in Wien

Call for Papers

Die kommende, 26. Tagung des Arbeitskreises Südostasien findet vom 03.-05. Mai 2019 im Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien statt.

Das **Schwerpunktthema der Tagung 2019 lautet: „Mobilities in Südostasien“**. Wir planen, den Samstagvormittag der Tagung mit Kurzvorträgen und Diskussionen zu aktuellen Entwicklungen multipler Formen von Mobilität – Menschen, Ressourcen, Ideen – und deren sozial-räumliche Auswirkungen auf unterschiedlichen Skalenebenen zu gestalten. Der zweite Teil der Tagung konzentriert sich in Fortsetzung guter Tradition auf den expliziten **Forumscharakter** des Arbeitskreises – mit Vorträgen zu **laufenden oder abgeschlossenen Forschungsarbeiten**.

Wir möchten Kolleginnen und Kollegen, die in Südostasien an Forschungsprojekten arbeiten, zu Vorträgen zum Schwerpunktthema oder zum Forumsteil einladen. Nachdrücklich seien junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ermuntert, Ergebnisse abgeschlossener oder laufender Abschlussarbeiten oder Dissertationen vorzustellen. Vorhaben, die erst in der Planungsphase oder am Beginn stehen, können als Poster eingereicht werden.

Die Tagung findet am Geographischen Institut der Universität Wien unter der Federführung von Prof. Dr. Patrick Sakdapolrak und Dr. Gunnar Stange statt. Einzelheiten zu Organisation, Tagungsort, Kosten etc. werden auf die Webseite des Arbeitskreises www.suedostasien.uni-koeln.de eingestellt und per Rundmail bekannt gegeben. Das Programm wird zudem Anfang April 2019 über den AK-email-Verteiler ausgesendet. Bei größerer Zahl der Teilnahme ausländischer Gäste wird die Tagung in englischer Sprache durchgeführt.

Vortragsangebote mit konkretem Titel werden bis zum 15. Februar 2019 erbeten an die Sprecher des Arbeitskreises: Prof. Dr. Frauke Kraas (f.kraas@uni-koeln.de) oder Prof. Dr. Javier Revilla Diez (j.revilladiez@uni-koeln.de), beide: Geographisches Institut, Universität zu Köln, Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln